

Starfix-Varioplate – der Problemlöser im Einlegebereich



www.seeburgpark.ch

An privilegierter Lage in Luzern, wo Stadt, See und Berge harmonisch miteinander verschmelzen, entsteht die Siedlung SeeburgPark. Für jene Glücklichen, die im Herbst 2012 eine der 66 Wohnungen beziehen werden, geht bestimmt ein Traum in Erfüllung. An der Entstehung dieser Oase beteiligt ist die Jul. Weinberger AG. Das Luzerner Sanitär- und Heizungsinstallationsunternehmen verlegt im SeeburgPark Rohre mit Starfix und Starfix-Varioplate, die von der STS Systemtechnik Schänis GmbH produziert werden.

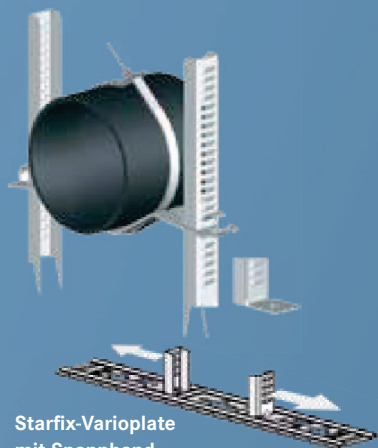
Geht es darum, auf einer Baustelle Rohre einzulegen, ist Tobias Ballhausen der Mann vom Fach. Der Sanitärinstallateur arbeitet seit acht Jahren bei der Jul. Weinberger AG – ein renommiertes Unternehmen im Bereich Sanitär- und Heizungsinstallationen mit drei eigenständigen Firmen in Thalwil, Zug und Luzern. Seit letztem Jahr steht Tobias Ballhausen zusätzlich zum

Starfix-System für das Einlegen der PE-Abflussschleife die Starfix-Varioplate zur Verfügung, die im SeeburgPark zum Einsatz kommen. Mit dem flexiblen Befestigungssystem geht den Installateuren die Arbeit viel einfacher von der Hand: «Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen spare ich mit Starfix sicher 25 bis 30% Zeit», bestätigt Tobias Ballhausen und ergänzt: «Zudem ist das Einlegen damit viel einfacher.»

echter Problemlöser auf der Baustelle ist», erklärt Daniel Aeberhard, Abteilungsleiter Wasser- und Gebäudetechnik bei Debrunner Acifer Zentralschweiz. Antonello Morelli, Geschäftsleiter der Jul. Weinberger AG, Luzern, erkannte in der bislang unerreichten Flexibilität und der Kombination von Starfix mit der neuen Starfix-Varioplate viele Vorteile: «Als wir noch mit einem anderen System gearbeitet haben, hatten wir ständig Probleme mit der Lagerhaltung. Für jede Rohrdimension brauchten wir eine spezielle Rohrschelle. Starfix hingegen deckt alle gängigen Dimensionen ab und ist stufenlos regulierbar. Das ist vor allem auch hilfreich, weil heute immer öfter Dämmungen von unterschiedlicher Dicke eingebaut werden. Mit der neuen Varioplate können wir jetzt flexibel entscheiden, ob wir direkt auf dem Armierungseisen einlegen oder die Befestigung wie bisher einschlagen wollen. Die Varioplate ist beispielsweise ideal bei Sichtbeton, weil dort das mühsame Abschlagen der Spitzen entfällt, die durch das Einschlagen aus der Decke ragen.»

Dimensionsfreiheit als überragendes Plus

Die Jul. Weinberger AG bezieht die Befestigungssysteme Starfix und Starfix-Varioplate bei der Debrunner Acifer AG. Mit schweizweit 23 Handwerkerzentren und einer breiten Palette an Dienstleistungen und Produkten ist die Debrunner Acifer Gruppe der ideale Partner für das Baugewerbe. Bei Debrunner Acifer Zentralschweiz setzt man schon seit vielen Jahren auf das Starfix-System. Auch von der neuentwickelten «Varioplate», die 2010 auf den Markt kam, ist man begeistert. «Gerne präsentierten wir unseren Kunden diese Innovation, die ein



Starfix-Varioplate mit Spannband



«Zusammenstecken, einrasten, fertig»

Tobias Ballhausen
Sanitärinstallateur, Jul. Weinberger AG



❶ Zusammenstecken der Füsse auf Varioplate



❷ Befestigen der Ablaufrohre mit Spannbund



❸ Ausrichten, befestigen der Varioplate, fertig

«Zusammenstecken, reinschlagen oder einrasten, fertig»

Tobias Ballhausen sieht das genauso. Er möchte nicht mehr auf Starfix verzichten: «Beim früheren Befestigungssystem mussten

wir unzählige Einzelteile fürs Einlegen verschieden grosser Rohre auf die Baustelle schleppen, unter Umständen mehrere Stockwerke hoch und diese mühsam montieren – am schlimmsten war das, wenn es regnete.

Mit Starfix und Starfix-Varioplate haben wir ein einziges System für alle Grössen, das sich bequem einsetzen lässt: Zusammenstecken, reinschlagen oder einrasten, fertig.»